Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Philosophische Fakultät

Name und Institution des Autors:

Jan Pranger (M.Ed.)
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Philosophische Fakultät
Institut für Pädagogik

Zugeordnete Leitfrage: Welchen Beitrag kann Weiterbildung zum sozio-ökologischen Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft leisten und welche Weiterbildungsstrukturen (z. B. Lernökosysteme) können diese gesellschaftliche Transformation unterstützen?

Einzelvortrag

Titel: Anforderungen an transformative Weiterbildungskonzepte

Wie kann eine nachhaltigkeitsorientierte Weiterbildung aus didaktischer und struktureller Perspektive gelingen?

Mit seinem Hauptgutachten „Welt im Wandel Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation“ wies der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) bereits 2011 auf die große Bedeutung transdisziplinärer Forschungsprozesse für eine klimaverträgliche nachhaltige Gesellschaft hin, die u.a. auf die Verbindung von wissenschaftlichem und praktischen Wissen zielen (WBGU 2011). So geht es darum „komplexe gesellschaftliche Probleme wissenschaftlich fundiert zu gestalten und dabei die unterschiedlichen Interessen, Erwartungen und Wissensbestände der verschiedenen gesellschaftlichen Akteure systematisch in den Forschungsprozess zu integrieren“ (Jahn 2021, 141). Für transformative Weiterbildungsangebote resultiert aus diesem transdisziplinären Forschungsverständnis der Anspruch, dass sich didaktische Konzepte nicht allein auf die Verbreitung von Wissen beschränken, sondern auch die Verwendung in neuen Kontexten und durch neue Wissensträger zu berücksichtigen ist (Ruser 2021).

Dieser transdisziplinäre Zugang wird in dem Beitrag durch aktuelle Einblicke aus dem Transferprojekt TraNaxis („Transfer von Nachhaltigkeit in die berufliche Aus- und Weiterbildungspraxis durch Multiplikatorenqualifizierung“) ergänzt, indem konzeptionelle Ansätze und Ergebnisse vorgestellt werden. TraNaxis ist ein Zusammenschluss aus zwei bereits erfolgreich durchgeführten Modellversuchen aus dem Förderprogramm des BIBB „BBNE 2015 – 2019“ und ist eingebunden in das aktuelle Förderprogramm „BBNE-Transfer“.

Im Beitrag sollen erste Ergebnisse zu didaktischen Gelingensbedingungen vorgestellt werden, die transformative Bildungsformate innerhalb bestehender Weiterbildungsstrukturen ermöglichen können. Hierzu wird zunächst der Ansatz einer doppelten Multiplikatorenqualifizierung des Projekts TraNaxis skizziert und ein entwickeltes Analyseraster vorgestellt, welches auf grundlegenden Transfermodellen der Berufsbildungsforschung aufbaut (u.a. Kettschau 2011; Kastrup et al. 2014) und dies hinsichtlich individualer, interaktioneller und institutioneller Aspekte ergänzt (u.a. Merkens 2006; Ehmann 2021). Anschließend erfolgt die Präsentation der Evaluationsergebnisse (nach Stufflebeam 2002/2017) von den Qualifizierungen des beruflichen Weiterbildungspersonals. Resümierend werden Schlussfolgerungen hinsichtlich der didaktischen und strukturellen Gelingensbedingungen transformativer Weiterbildungskonzepte gezogen.

Literatur

Barth, M. (2021). Bildung für nachhaltige Entwicklung. In T. Schmohl & T. Philipp (Hrsg.), *Handbuch Transdisziplinäre Didaktik* (S. 35-44). Bielefeld: transcript Verlag.

BIBB - Bundesinstitut für Berufsbildung (2021) (Hrsg.). *Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung im Transfer. Die Modellversuche in „BBNE-Transfer 2020–2022" zur nachhaltigkeitsorientierten Weiterbildung des Ausbildungspersonals.* Bonn.

Diettrich, A & Harm, S. (2018). Berufspädagogische Begleitung und Qualitätsentwicklung. Tätigkeiten und Anforderungen an das betriebliche Ausbildungspersonal. *Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 47* (3), 14-18.

Ehmann, Tamara (2021): *Gelingensbedingungen pädagogischer Integrationsförderung. Eine Längsschnittstudie zur Arbeit mit geflüchteten Heranwachsenden*. Leverkusen: Verlag Barbara Budrich.

Euler, P. (2022). „Nicht-Nachhaltige Entwicklung" und ihr Verhältnis zur Bildung. Das Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung" im Widerspruch von Systemmodernisierung und grundsätzlicher Systemtransformation. In C. Michaleis & F. Berding (Hrsg.), *Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Umsetzungsbarrieren und interdisziplinäre Forschungsfragen* (S. 71-90). Bielefeld: wbv.

Hahn, T., Pinkse, J., Preuss, L., & Figge, F. (2015). Tensions in Corporate Sustainability: Towards an Integrative Framework. *Journal of Business Ethics, 127*(2), 297–316.

Hantke, H. (2018). „Resonanzräume des Subpolitischen" als wirtschaftsdidaktische Antwort auf ökonomisierte (wirtschafts-)betriebliche Lebenssituationen – eine Forschungsheuristik vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsidee. *bwp@Berufs-und Wirtschaftspädagogik – online, 35*, 1-23.

Jahn, T. (2021). Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung. Methoden, Kriterien, gesellschaftliche Relevanz. In B. Blättel-Mink, T. Hickler, S. Küster & H. Becker (Hrsg.), *Nachhaltige Entwicklung in einer Gesellschaft des Umbruchs* (S. 141-158). Wiesbaden: Springer VS.

Kastrup, J., Kuhlmeier, W., Reichwein, W (2014). Der Transfer der Ergebnisse des Förderschwerpunkts „Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung" (BBNE): Erfahrungen, Modelle und Empfehlungen. In W. Kuhlmeier, A. Mohorič & T. Vollmer (Hrsg.): *Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Modellversuche 2010–2013: Erkenntnisse, Schlussfolgerungen und Ausblicke* (S. 171–181). Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Kettschau, I. (2011). Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Konzepte und Entwicklungslinien. bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik-Online, 2011 (Spezial 5),1–12. URL: http://www.bwpat.de/ht2011/ft11/kettschau_ft11-ht2011.pdf

Kuhlmeier, W. & Weber, H. (2021). Transfer und Verstetigung von Modellversuchsergebnissen. In C. Melzig, W. Kuhlmeier & S. Kretschmer (Hrsg.), *Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Die Modellversuche 2015 – 2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur* (S. 426-437). Leverkusen: Verlag Barbara Budrich.

Merkens, H. (2006). *Pädagogische Institutionen. Pädagogisches Handeln im Spannungsfeld von Individualisierung und Organisation*. Wiesbaden: Springer VS.

Müller, C., Pranger, J. & Reißland, J. (2021). Transfer von Nachhaltigkeit in die Praxis. Ein doppelter Qualifizierungsansatz für das Aus- und Weiterbildungspersonal. *Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis* 50 (3), 28-29.

Pahl, J.-P. (2020). *Berufliche Didaktiken. Werkzeuge zur Gestaltung der Berufsausbildung.* Bielefeld: wbv.

Ruser, A. (2021). Wissenstransfer. In T. Schmohl & T. Philipp (Hrsg.), *Handbuch Transdisziplinäre Didaktik* (S. 407-418). Bielefeld: transcript Verlag.

Reinmann, G. (2017). Design-Based Research. In D. Schemme, & H. Novak (Hrsg.*), Gestaltungsorientierte Forschung - Basis für soziale Innovationen. Erprobte Ansätze im Zusammenwirken von Wissenschaft und Praxis* (S. 49-61). Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Stufflebeam, D.L.: The CIPP Model for Evaluation. In: Stufflebeam, D.L.; Madaus, G.F.; Kellaghan, T. (Hrsg.): Evaluation in Education and Human Services // Evaluation models. Viewpoints on educational and human services evaluation. 2. Aufl. Dordrecht 2002 (49), S. 279–317.

Stufflebeam, D.L.: CIPP Evaluation Model: How to Evaluate for Improvement and Accountability. New York 2017

UNESCO (2021). Bildung für nachhaltige Entwicklung. Eine Roadmap. URL: https://www.unesco.de/sites/default/files/2021-10/BNE_2030_Roadmap_DE_web-PDF_nicht-bf.pdf

WBGU – Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (2011). *Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation.* Berlin.